



Schule Obereider
Grundschule der Stadt Rendsburg

Schulinternes Fachcurriculum

Kunst

unter Berücksichtigung der SiFC-Aspekte

Primarstufe

2024 / 2025

Schule Obereider

Grundschule der Stadt Rendsburg

DaZ Zentrum

Pastor-Schröder-Straße 66-68

24768 Rendsburg

Inhaltsverzeichnis

1. Das Fach Kunst an unserer Schule.....	3
2. Arbeitsfelder und Kompetenzbereiche	3
2.1 Arbeitsfelder.....	3
2.2 Kompetenzbereiche.....	3
3. Unterrichtsgestaltung.....	4
4. Durchgängige Sprachbildung	4
5. Digitale Medien und Medienkompetenz.....	4
6. Überfachliche Kompetenzen	5
7. Leistungsbeurteilung.....	5
8. Differenzierung.....	5
9. Außerschulische Lernorte.....	6
10. Überprüfung und Weiterentwicklung	6
11. Übersicht der Unterrichtsvorhaben.....	6
Klassenstufe 1 (Eingangsphase).....	6
Klassenstufe 2	6
Klassenstufe 3	6
Klassenstufe 4	7

1. Das Fach Kunst an unserer Schule

Das Fach Kunst eröffnet den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, ihre Wahrnehmung zu schulen, eigene Vorstellungen auszudrücken und ihre Umwelt kreativ zu gestalten. Bilder, Objekte, Räume und Medien prägen den Alltag der Kinder und beeinflussen ihre Sicht auf die Welt. Der Kunstunterricht unterstützt die Kinder dabei, diese visuellen Eindrücke bewusst wahrzunehmen, zu reflektieren und selbst gestaltend tätig zu werden.

Im Mittelpunkt des Kunstunterrichts steht das **Bild** in einem erweiterten Sinn: als Zeichnung, Malerei, Grafik, plastisches Objekt, Installation oder digitales Medium. Der Unterricht ist handlungsorientiert, prozessorientiert und knüpft an die Lebenswelt der Kinder an.

Grundlage dieses schulinternen Fachcurriculums sind die Fachanforderungen Kunst für die Primarstufe sowie das schulinterne Fachcurriculum (SiF). Das Curriculum versteht sich als verbindlicher Orientierungsrahmen und zugleich als flexibel weiterentwickelbares Arbeitsinstrument der Fachkonferenz.

2. Arbeitsfelder und Kompetenzbereiche

2.1 Arbeitsfelder

Der Kunstunterricht in der Primarstufe gliedert sich in vier Arbeitsfelder:

- Grafik und Zeichnen
- Malerei
- Plastik und Installation
- Medienkunst

2.2 Kompetenzbereiche

Die fachlichen Kompetenzen werden in folgenden Kompetenzbereichen aufgebaut und vertieft:

- Wahrnehmen
- Beschreiben
- Analysieren
- Gestalten
- Herstellen
- Beurteilen
- Interpretieren
- Verwenden

Die Kompetenzentwicklung erfolgt spiralcurricular über alle Jahrgangsstufen hinweg. Dabei liegt der Schwerpunkt in den Klassen 1 und 2 auf dem Sammeln grundlegender gestalterischer Erfahrungen, während in den Klassen 3 und 4 zunehmend Reflexion, Analyse und Begründung von Gestaltungsentscheidungen hinzukommen.

3. Unterrichtsgestaltung

Der Kunstunterricht ist handlungs- und prozessorientiert angelegt. Zentrale Elemente sind:

- eigenständiges und gemeinsames Gestalten
- experimenteller Umgang mit Materialien und Techniken
- planvolles Vorgehen in überschaubaren Arbeitsschritten
- Präsentation und Reflexion der eigenen Arbeiten sowie der Arbeiten anderer

Arbeitsprozesse werden altersangemessen strukturiert. Rituale zum Arbeitsbeginn und -abschluss, ein sachgerechter Umgang mit Materialien sowie die Organisation des Arbeitsplatzes sind feste Bestandteile des Unterrichts, insbesondere in den Klassen 1 und 2.

4. Durchgängige Sprachbildung

Der Kunstunterricht leistet einen wichtigen Beitrag zur sprachlichen Bildung. Die Schülerinnen und Schüler erweitern kontinuierlich ihren Wortschatz und üben sprachliche Handlungsformen wie Beschreiben, Begründen, Vergleichen und Bewerten.

Sprachbildung im Kunstunterricht umfasst unter anderem:

- Aufbau eines fachbezogenen Wortschatzes (z. B. Farben, Formen, Materialien, Techniken)
- unterstützende Wortspeicher und Bildkarten
- gelenkte Gesprächsanlässe zu Bildern und Arbeitsprozessen
- sprachliche Begleitung von Gestaltungsprozessen
- altersangemessene Reflexionsphasen

Insbesondere für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache bietet der Kunstunterricht vielfältige, handlungsnahe Sprechansätze.

5. Digitale Medien und Medienkompetenz

Digitale Medien werden im Kunstunterricht altersgerecht eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler sammeln erste Erfahrungen im produktiven und reflektierten Umgang mit digitalen Werkzeugen.

Mögliche Einsatzbereiche sind:

- Gestalten einfacher digitaler Bilder
- Fotografische Dokumentation von Arbeitsprozessen
- Präsentation von Ergebnissen

Dabei werden grundlegende Aspekte der Medienkompetenz angebahnt, insbesondere das Entwickeln und Produzieren sowie das Weiterverarbeiten und Präsentieren.

6. Überfachliche Kompetenzen

Der Kunstunterricht fördert in besonderer Weise überfachliche Kompetenzen:

Selbstkompetenz

- Entwickeln eigener Ideen
- Durchhaltevermögen und Selbstwirksamkeit
- Reflexion des eigenen Handelns

Sozialkompetenz

- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeit
- Rücksichtnahme und gegenseitige Unterstützung
- konstruktiver Umgang mit Feedback

Methodenkompetenz

- Planen und Strukturieren von Arbeitsprozessen
- Nutzung von Hilfsmitteln
- Präsentation von Arbeitsergebnissen

7. Leistungsbeurteilung

Die Leistungsbeurteilung im Fach Kunst ist prozessorientiert und berücksichtigt die individuelle Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Grundlage der Bewertung sind:

- der Arbeitsprozess
- das entstandene Produkt
- die Reflexion über die eigene Arbeit

Bewertungskriterien werden transparent gemacht oder gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet. Präsentations- und Reflexionsphasen im Plenum sind fester Bestandteil des Unterrichts.

8. Differenzierung

Der Kunstunterricht berücksichtigt die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler durch innere Differenzierung.

Fördernde Maßnahmen können sein:

- reduzierte Aufgabenstellungen
- vorstrukturierte Materialien
- gezielte Hilfestellungen

Fordernde Maßnahmen können sein:

- Erweiterungsaufgaben

- zusätzliche Gestaltungsideen
- Übernahme von Helferfunktionen

9. Außerschulische Lernorte

Außerschulische Lernorte erweitern den Erfahrungshorizont der Schülerinnen und Schüler und ermöglichen originale Begegnungen mit Kunst. Mögliche Lernorte sind:

- Ausstellungen und Museen
- Kunst im öffentlichen Raum
- regionale Kulturangebote

10. Überprüfung und Weiterentwicklung

Das schulinterne Fachcurriculum Kunst wird regelmäßig in der Fachkonferenz überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt. Dabei werden schulische Erfahrungen, neue fachliche Impulse sowie veränderte Rahmenbedingungen berücksichtigt.

11. Übersicht der Unterrichtsvorhaben

Klassenstufe 1 (Eingangsphase)

Thema	Arbeitsfelder	Kompetenzen	Beispiele / Inhalte
Farben und Formen entdecken	Malerei, Zeichnen	Wahrnehmen, Gestalten, Herstellen	Ausmalen, freies Malen, Farbexperimente
Jahreszeiten – Herbst und Winter	Malerei, Plastik	Wahrnehmen, Gestalten	Igel, Blätterdruck, Schneemänner
Schneiden, Reißen, Kleben	Plastik und Installation	Herstellen, Verwenden	Scherenführerschein, Collagen
Künstler entdecken	Malerei, Zeichnen	Wahrnehmen, Beschreiben	Arbeiten nach Klee oder Hundertwasser

Klassenstufe 2

Thema	Arbeitsfelder	Kompetenzen	Beispiele / Inhalte
Farblehre und Farbwirkung	Malerei	Wahrnehmen, Analysieren, Gestalten	Farbkreis, Hell-Dunkel, Warm-Kalt
Drucken und Muster	Grafik	Herstellen, Gestalten	Stempeldruck, Naturmaterialien
Jahreszeiten – Frühling und Sommer	Malerei, Plastik	Gestalten, Beurteilen	Blumen, Sommerbilder
Künstlerbezogene Arbeiten	Zeichnen, Malerei	Wahrnehmen, Gestalten	Van Gogh, Kandinsky

Klassenstufe 3

Thema	Arbeitsfelder	Kompetenzen	Beispiele / Inhalte
Bildanalyse und Gestaltung	Malerei, Zeichnen	Analysieren, Gestalten	Bildbetrachtung, eigene Umsetzung

Plastik und Raum	Plastik, Installation	Herstellen, Gestalten	Skulpturen, Upcycling
Druck- und Frottage Techniken	Grafik	Herstellen, Beurteilen	Frottage nach Max Ernst
Medienkunst	Medienkunst	Gestalten, Verwenden	Prozessdokumentation

Klassenstufe 4

Thema	Arbeitsfelder	Kompetenzen	Beispiele / Inhalte
Vertiefung künstlerischer Techniken	Alle Arbeitsfelder	Gestalten, Beurteilen	Technikenmix
Kunst reflektieren und präsentieren	Malerei, Medienkunst	Beschreiben, Interpretieren	Ausstellung, Portfolio
Künstler und Epochen	Zeichnen, Malerei	Analysieren, Interpretieren	Künstlersteckbriefe
Projektarbeit	Alle Arbeitsfelder	Planen, Gestalten	Gemeinschaftsprojekt

Die überfachlichen Kompetenzen verstehen sich als Ziele und Voraussetzungen für erfolgreiche Lernprozesse. Zu diesen zählen kognitive und handlungsbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie soziale und motivationale Haltungen und Einstellungen. Jene überfachlichen Kompetenzen werden bereichsübergreifend in den Unterricht integriert und als Grundlage fachlicher Kompetenzerweiterung verstanden (vgl. IQSH, 2024, Fachanforderungen Deutsch für die Primarstufe, S. 7f.)